



**im Bezirksausschuss 3 Maxvorstadt**

München, den 17.04.2017

## **Sofortmaßnahmen rund um den Stiglmaierplatz**

### **Antrag**

Die LH München wird aufgefordert, die folgenden Maßnahmen rund um den Stiglmaierplatz unverzüglich durchzuführen:

1. Aufhebung der Benutzungspflicht für die Radwege in der Brienner Straße auf beiden Seiten von der Höhe Richard-Wagner-Straße bis zum Stiglmaierplatz
2. Erneuerung des Straßenbelags auf den Autofahrbahnen in der Seidlstraße an der südöstlichen Seite des Stiglmaierplatzes
3. Erneuerung des Straßenbelags auf dem Radweg in der Dachauer Straße auf der nordöstlichen Seite des Stiglmaierplatzes

### **Begründung**

1. Der Radweg ist viel zu eng, dem hohen Radverkehrsaufkommen nicht mehr gewachsen und stellt eine Gefahr für Radfahrende und Zu-Fuß-Gehende dar.
2. Der Straßenbelag weist enorme Spurrillen auf, die (nicht nur) für Radfahrende äußerst unangenehm sind.
3. Auf dem Radweg stehen Gullydeckel hervor, die vor allem bei Regennässe eine Sturzgefahr für Radfahrende bedeuten. Diese Kanten wurden bereits vor Jahren mit Asphalt ausgebessert, das genügt jetzt jedoch nicht mehr.

Der BA 3 hat mit Antrag Nr. 14-20 / B 02774 vom 15.09.2016 eine generelle Überprüfung des Radkonzepts am Stiglmaierplatz gefordert. Da dies sich laut Antwort des Planungsreferats vom 06.12.2016 noch hinauszögern wird, müssen die hier geforderten vorläufigen Maßnahmen umgehend angegangen werden, wo nun der Radverkehr in diesem Bereich zum Frühlingsbeginn wieder enorm zunimmt.

Antragsteller:

SPD-Fraktion  
Felix Lang  
Gesche Hoffmann-Weiss